

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Kröpeliner Tor-Vorstadt

Sitzungstermin: Mittwoch, 17.10.2012
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:30 Uhr
Ort, Raum: Beratungsraum Nr. 3.11, Eigenbetrieb "Kommunale
Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock", KOE,
Ulmenstraße 44, 18057 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Anette Niemeyer Aufbruch 09

reguläre Mitglieder

Matthias Siems	SPD
Herbert Würzner	DIE LINKE.
Heike Schomann	SPD
Christian Sattler	CDU
Hans-Joachim Toscher	CDU
Thomas Wanie	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Fabian Rüsck	FDP
Tino Hermann	FÜR Rostock

Bock	Planungsbüro
Leo Dainat	Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung u. Wohnungsbau mbH
Stephanie Hameister	Ortsamt Mitte
Markmann	WASTRA
Gerlind Möller	Ortsamt Mitte
Christian Pagenkopf	Tief- und Hafenbauamt
Dürten Schölens	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
Peter Stein	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Michael Kluge	DIE LINKE.	entschuldigt
Andrea Krönert	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	entschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.09.2012
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Vorstellung der Ergebnisse zur Verkehrsuntersuchung in Vorbereitung der Aufstellung des B-Planes Nr. 10.MI.176 "Kehrwieder"
- 6 Beschlussvorlagen
- 7 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag)
"Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit Garage", Rostock, Neue Werderstr. 27, 28; Az: 03613-11
Vorlage: 2012/BV/3896
- 7.1 Leitlinien zur Stadtentwicklung
Vorlage: 2012/BV/3678
- 8 Andreas Engelmann (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung)
Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 10.GE.139

Gewerbegebiet "Ehemaliger Schlachthof"
Vorlage: 2012/BV/3781-01 (ÄA)
- 8.1 Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 10.GE.139
Gewerbegebiet "Ehemaliger Schlachthof"
Vorlage: 2012/BV/3781
- 9 Bauantrag
- 9.1 Neubau Verzinkerei (Rostock Schonenfahrerstr. 10)
- 10 Information zur Umgestaltung der Getrudenstraße
- 11 Antrag auf Aufstellung von Altkleidercontainern, Gertrudenstr. 7, Maßmannstr.23, Thomas-Müntzer-Platz 59, Ulmenmarkt 5, Waldemarstr. 22, Stampfmüllerstr. 1, Haedegestr. 19
- 12 Wichtige Informationen an den Oberbürgermeister/ die Präsidentin der Bürgerschaft
- 13 Bauanträge /Sondernutzungen
- 14 Berichte aus den Ausschüssen
- 15 Informationen des Ortsamtes

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Niemeyer eröffnet die Sitzung. Der OBR ist mit 9 Mitgliedern beschlussfähig.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bestätigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.09.2012

Die Niederschrift vom 12.09.2012 wird bestätigt.

TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Ein Anwohner aus dem Patriotischen Weg kritisiert die Verkehrssituation im Bereich Friedrichstr., Neue Werder Str. , Patriotischer Weg. Ständig fahren Fahrzeuge in die falsche Richtung.

Frau Hameister erklärt, dass das Problem bekannt ist. Am 19.10.2012 findet die Anlaufberatung für die Sanierung Zochstr. /Haedgestr. statt. Die Problematik soll dann später nochmals betrachtet werden.

Im November soll der TOP auf die Tagesordnung gesetzt werden.

TOP 5 Vorstellung der Ergebnisse zur Verkehrsuntersuchung in Vorbereitung der Aufstellung des B-Planes Nr. 10.MI.176 "Kehrwieder"

Herr Bock vom Planungsbüro Dorsch, die mit der Verkehrsuntersuchung beauftragt wurde geht bei seinen Erläuterungen auf folgende Punkte ein :

- verkehrliche Aspekte wurden geprüft
- Verkehrszählraten ausgewertet
- große Parkraumnachfrage
- Lichtsignalanlagen wurden geprüft
- Befragung von Eigentümern erfolgte
- bestehende Nutzung wurde untersucht

Im Ergebnis wurden 3 Erschließungsvarianten erarbeitet und als Vorzugsvarianten 1/2 gewählt.

Variante 1 : Erschließungsfahrbahn parallel zum Warnowufer Ausbau Knotenpunkt Warnowufer /Kehrwieder, 2 Zufahrten aus Richtung Kehrwieder und Patriotischer Weg,

Variante 2: Erschließungsfahrbahn parallel zum Warnowufer, 2 Zufahrten aus Richtung Kehrwieder und Patriotischer Weg, Verbindung Erschließungsfahrbahn- Patriotischer Weg, Knotenpunktausbau Warnowufer/Kehrwieder

Variante 3: Erschließungsfahrbahn parallel zum Warnowufer, 1 Zufahrt aus Richtung Patriotischer Weg mit Verbindung zur L 22, Knotenpunktausbau Warnowufer/Zufahrt Planungsgebiet

Für die Varianten wurden die Verkehre prognostiziert und die Leistungsfähigkeiten des

Straßennetzes und der Kreuzungsbereiche

Die Erschließungsvarianten wurden mit folgendem Ergebnis bewertet.

Varianten 1, 2 (Vorzugsvariante)

- gute Leistungsfähigkeit
- günstige Einpassung in die Grüne Welle (Knotenpunktabstand zur Friedrichstraße)
- vorteilhafte Einordnung der Fußgängerquerung L 22 (mittige Lage)
- möglicher Ausbau der Nebenanlagen L 22
- kein zusätzlicher Parkraumbedarf außerhalb der Entwicklungsflächen
- wenig umwegige Verkehrsführung
- geringe Mehrbelastung des Nebennetzes durch Verkehr der Entwicklungsflächen

Variante 3

- gute Leistungsfähigkeit
- ungünstige Einpassung in die Grüne Welle (Knotenpunktabstand zur Friedrichstraße)
- unvorteilhafte Einordnung der Fußgängerquerung der Fußgängerquerung L 22 (außermittige Lage)
- möglicher Ausbau der Nebenanlagen L 22
- kein zusätzlicher Parkraumbedarf außerhalb der Entwicklungsflächen
- wenig umwegige Verkehrsführung
- keine Mehrbelastung des Nebennetzes durch Verkehr der Entwicklungsflächen

In der anschließenden Diskussion werden folgende Punkte geklärt:

Die zusätzlichen Verkehrsbelastung durch den neuen Netto Markt, die Frieda 23 und die Universitas Schule sollten in den Planungen nochmals berücksichtigt werden.

Eine Aufweitung des Kreuzungsbereiches Kehr wieder ist nicht erforderlich.

Herr Dainat regt an, dass bei Erstellung des Bebauungsplans, die Gesamtbetrachtung der L22 in Bezug auf Feinstaubbelastung Berücksichtigung finden sollte.

Frau Schölens erklärt, dass ein beschleunigtes Planverfahren angestrebt wird. Bürgerschaft hat sich zu Bebauungsplan bekannt. Eine weitere Öffentlichkeitsarbeit wird angestrebt.

B – Plan wird dann dem OBR nochmals vorgestellt.

Der OBR nimmt die Informationen zur Kenntnis.

TOP 6 Beschlussvorlagen

TOP 7 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag) "Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit Garage", Rostock, Neue Werderstr. 27, 28; Az: 03613-11 Vorlage: 2012/BV/3896

Der Bau u- Verkehrsausschuss hat sich im Vorfeld mit den Bauunterlagen beschäftigt und kommt zu einem positiven Votum.

- 5 Geschosse
- 14 Wohnungen
- Stellplätze in Tiefgarage
- Fassade mit Kalksandsteinmauerwerk
- Errichtung einer Grünfläche

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Das Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag) „Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit Garage“, Rostock, Neue Werderstr. 27, 28, wird erteilt.

Abstimmung:**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	9
Dagegen:	
Enthaltungen:	

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 7.1 Leitlinien zur Stadtentwicklung
Vorlage: 2012/BV/3678**

Herr Stein geht bei seinen Ausführungen auf folgende Punkte ein:

- Leitlinien sollen von BS beschlossen werden
- Leitlinien sind der langfristige strategische Handlungsrahmen für die nachhaltige Entwicklung der Stadt
- Entwurf umfasst 33 Seiten, es erfolgte keine regionale Einordnung

Herr Stein erklärt, dass das Amt für Stadtentwicklung ein neues Projekt plant (Regiopole), hier kann das Amt ein regionales Leitbild erstellen.

Der OBR kritisiert, dass er nicht frühzeitig angehört wurde und die KTV vollständig in den Leitlinien fehlt.

Herr Wanie bemängelt, dass die interkulturelle Öffnung in der Verwaltung komplett fehlt.

Der OBR beschließt folgende Änderungsanträge:

1. In den gesamten Leitlinien werden die Wörter „Stadtmitte“ und „Stadtzentrum“ und „Innenstadt“ durch „die Stadtteile Stadtmitte und Kröpeliner-Tor-Vorstadt“ ersetzt.
2. Die Leitlinien VI Soziale Stadt, VI. 1 Lebensqualität für Kinder, Jugendliche und Familien erhöhen wird wie folgt geändert:
Im 6. Absatz (S. 24) wird „ein familiennahes Netz von Kindertageseinrichtungen“ ersetzt durch „ein bedarfsgerechtes familiennahes Netz von Kindertageseinrichtungen“ ersetzt.
3. Die Leitlinie VIII Grüne Stadt am Meer, VII. 3 Natur-und Lebensräume bewahren und Vernetzen wird wie folgt geändert:
 1. Im 6. Absatz, 1. Satz (S. 31) wird nach „wohnungsnahen Grünanlagen“ „und Vorgärten“ eingefügt.
 2. Am Ende des 6. Absatzes wird eingefügt:
„Zur Erhaltung der das Stadtbild prägenden Vorgärten werden Vorgartensatzung erlassen“.
4. Die Leitlinie II Hafenstadt und Wirtschaft II. 1 Position als Wirtschafts- und Dienstleistungszentrum im südlichen Ostseeraum festigen wird wie folgt geändert:
Angefügt wird:
„Zur Stabilisierung und Revitalisierung des Einzelhandels und des Dienstleistungsgewerbes wird in der Kröpeliner-Tor-Vorstadt ein Büro für Stadtteilmanagement eingerichtet. Dafür werden Fördermöglichkeiten erschlossen.“

Beschluss:**Beschlussvorschlag:**

Die Leitlinien zur Stadtentwicklung der Hansestadt Rostock (Anlage) werden beschlossen. Sie sind der langfristige strategische Handlungsrahmen für die nachhaltige Entwicklung der Stadt

und damit Grundlage für alle Fachkonzepte und Fachplanungen, auch auf Ortsteilebene.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, auf der Basis von Nachhaltigkeitsindikatoren ein ressortübergreifendes Controlling zur Umsetzung der Leitlinien einzurichten und umzusetzen.

Abstimmung:

Dafür:	7
Dagegen:	
Enthaltungen:	2

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 8 Andreas Engelmann (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung)
Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 10.GE.139

Gewerbegebiet "Ehemaliger Schlachthof"
Vorlage: 2012/BV/3781-01 (ÄÄ)

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Unter Punkt 2 im 2. Anstrich wird nach „*Ansiedlungsmöglichkeiten*“ der Rest des Absatzes „*u.a. für flächenintensive Unternehmen*“ gestrichen.

Abstimmung:

Dafür:	9
Dagegen:	
Enthaltungen:	

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 8.1 Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 10.GE.139
Gewerbegebiet "Ehemaliger Schlachthof"
Vorlage: 2012/BV/3781

Der OBR begrüßt, dass die geforderten Änderungen eingearbeitet wurden.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

1. Für das in der Anlage 1 dargestellte Gebiet am südlichen Ende des Fischereihafens bis zum Klärwerk Bramow, zwischen Warnow und Carl-Hopp-Straße soll der Bebauungsplan 10.GE.139 Gewerbegebiet „Ehemaliger Schlachthof“ aufgestellt werden.

Das Gebiet wird begrenzt:

im Norden: Fischereihafen, Straße „Alter Hafen Süd“
im Osten: Uferbereich der Warnow
im Süden: Carl-Hopp-Straße, Klärwerk Bramow
im Westen: Am Fischereihafen, Schlachthofstraße

Der als Anlage 1 beigelegte Lageplan ist Bestandteil des Beschlusses.

2. Der Bebauungsplan soll die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Umsetzung folgender Planungsziele schaffen:
- städtebauliche Neuordnung, Erschließung und Aufwertung einer Industriebrache, auch mit der Einbeziehung des Uferbereiches durch Schaffung möglicher Kaianlagen
 - Ausweisung gewerblicher Bauflächen für die Erweiterung bereits ansässiger Unternehmen und Ansiedlungsmöglichkeiten u. a. für flächenintensive Unternehmen

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	9
Dagegen:	
Enthaltungen:	

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 9 Bauantrag

TOP 9.1 Neubau Verzinkerei (Rostock Schonenfahrerstr. 10)

Frau Hameister erklärt, dass am Gebäude der bestehenden Verzinkerei ein Umbau erfolgt.

Abstimmung : einstimmig

TOP 10 Information zur Umgestaltung der Getrudenstraße

Herr Dainat und Herr Markmann gehen bei ihren Ausführungen auf folgende Punkte ein :

- Bereich soll aufgewertet werden, da unsanierte Flächen u. wildes Parken im Bereich geschlossener Wohnbebauung
- Einordnung eines Gehweges auf beiden Seiten (auch entlang der Mauer)
- Klinkerpflasterung (Granitmaterial)soll wie im Bereich Patriotischer Weg und Luisenstr. angepasst werden
- Aufweitung der Einfahrt Luisenstr.
- Blindenleitelemente auch bei Straßenquerung
- Zufahrten zur UNI bleiben bestehen
- Auflockerung durch Grüninseln, Parktaschen, Einordnung von Kleidercontainern
- Straßenführung soll nicht geändert werden, Leuchten bleiben bestehen
- ca. 500 KFZ pro Tag
- z. Zt. 52 Parkplätze danach 35
- Beginn der Maßnahme Ende 2013
- die Mauer auf der UNI Seite kann keine Berücksichtigung finden, da diese dem Land gehört

Der OBR begrüßt die Umgestaltungsmaßnahmen in der Gertrudenstraße.

Der OBR möchte einen Brief an das Land verfassen und sie auffordern, die Mauer an der Uni zeitgleich mit der Umgestaltung Gertrudenstraße zu sanieren.

TOP 11 Antrag auf Aufstellung von Altkleidercontainern, Gertrudenstr. 7, Maßmannstr.23, Thomas-Müntzer-Platz 59, Ulmenmarkt 5, Waldemarstr. 22, Stampfmüllerstr. 1, Haedegestr. 19

Frau Möller erklärt, dass sie sich alle Standorte vor Ort angesehen hat.
An allen Standorten stehen bereits Altkleidercontainer von Veolia bzw. nur am Ulmenmarkt vom Malteser Hilfsdienst. Außerdem befinden sich in allen Bereichen Glas-u. Papiercontainer.

Abstimmung: Der OBR lehnt einstimmig neue Altkleidercontainer für die Bereiche ab.

Begründung :

Für neue Anbieter sollte ein faires Verfahren durchgeführt werden. Einzelstandorte sollen geprüft werden und eventuell ein Austausch für bestehende Container erfolgen.
Der OBR fordert eine Sondernutzungsaufstellung für bestehende Altkleidercontainer im Bereich KTV ein.

TOP 12 Wichtige Informationen an den Oberbürgermeister/ die Präsidentin der Bürgerschaft

Die Präsidentin der Bürgerschaft lädt am 25.10.2012 um 17.00 Uhr alle OBR-Mitglieder zu einer Beratung ein. Auf der Tagesordnung stehen u.a. folgende Punkte :

- Rechte der Ortsbeiräte
- Zusammenarbeit mit der Bürgerschaft
- Probleme in den Ortsbeiräten

TOP 13 Bauanträge /Sondernutzungen

Am 20.10.2012 findet auf dem Margaretenplatz in der Zeit von 10.00- 20:00 Uhr ein Flohmarkt statt.

Frau Hameister teilt mit, dass das Cafe "Barfuss" am Margaretenplatz eine Sondernutzung für den Zeitrahmen 01.04.2012 bis 31.03.2013 bewilligt hat.

Für die Freisitze sind 35 qm und für die Terrasse 70 qm genehmigt.

Der OBR möchte die Sondernutzung für 2013 im Ortsbeirat vorgestellt werden.

TOP 14 Berichte aus den Ausschüssen

Ein Vertreter von Hornbach wird an der nächsten Bau-u. Verkehrsausschusssitzung teilnehmen. Alle OBR- Mitglieder sind herzlich eingeladen. Die Sitzung wird am 06.11.2012 um 17:30 Uhr im Rathaus stattfinden.

Der Ausschuss für Jugend Kultur und Soziales hat nicht getagt.

TOP 15 Informationen des Orsamtes

Frau Hameister gibt folgende Stellungnahmen der Ämter aus vergangenen Sitzungen bekannt:

Stand Vorgartensatzung:

Bestandsaufnahme der Vorgärten in der KTV ist abgeschlossen.

Die Ergebnisse der Bestandsauswertung bzw. der Arbeitsstand zur Vorgartensatzung können frühestens im 1- Quartal 2013 dem Ortsbeirat präsentiert werden.

Umweltamt :

- Doberaner Platz wird von April bis Oktober regelmäßig auch am Sonntag gereinigt
- Überfüllung der Altkleidercontainer Waldemarstr. Wurde an Veolia weitergeleitet

- der Handreiniger war 2012 im Zeitraum vom 05.04.-31.08.2012 im Bereich KTV u. Stadthafen eingesetzt, für 2013 ist der Zeitraum 29.03.-28.10. geplant
- Papierkorbstandorte wurden geprüft:
 - Frieda 23; bis zur Beendigung der Baumaßnahme erfolgt keine Montage
 - Friedrichstr. bis Doberaner Platz /Barnstorfer Weg /Niklotstr. ; Papierkörbe sind vorwiegend an öffentlichen Plätzen und Kreuzungsbereichen aufgestellt ; für eine Erweiterung keine finanziellen Reserven ; am Margaretenplatz wurden alte gegen Hochwertige ausgetauscht
 - Standortvorschlag Volkstheater, Fläche des Volkstheaters keine öffentliche Fläche
 - Instandsetzung Papierkörbe Waldemarstraße ; Instandsetzung an 3 Papierkörben wurden vorgenommen, Ersatzbeschaffung beauftragt
 - Kreuzungsbereich Doberaner Str. /Ulmenstr. /Margaretenstr./ Maßmannstr. ;
 - an allen Kreuzungsbereichen wurden Papierkörbe aufgestellt, genügend Behälter an fußläufigen Bereichen sowie an Straßenbahn-u. Bushaltestellen

Amt für Stadtgrün:

Frau Eisermann vom Amt für Stadtgrün teilt eine Korrektur zum TOP 5 aus der vergangenen Sitzung mit:

- im Herbst erfolgt die Pflanzung der Bäume in der Budapester Str.
- die Fritz-Reuter-Straße wird in Abhängigkeit des Ausschreibungsergebnisses noch 2012 bzw. bei nicht ausreichender Mittelverfügbarkeit im Frühjahr 2013 ausgeschrieben
- im Bereich Fischerbastion werden auf der Plattform 3 Linden, am Abgang 2 Hainbuchen und am Fuß der Böschung 2 Eichen und 1 Kiefer gepflanzt.

TOP 16 Verschiedenes

- Herr Toscher informiert, dass die Vorlage des Antrags an die Bürgerschaft zum Verfahren der Reinigung des Patriotischen Weges noch nicht fertig ist.

Herr Rüscher stellt einen Geschäftsordnungsantrag zur Vertagung des Themas auf die nächste Sitzung.

Dem Antrag wurde **mehrheitlich** zugestimmt.

(Die Stellungnahmen des Stadtamtes und Umweltamtes sind H. Toscher zur Kenntnis zu geben.)

- Am 25.10.2012 um 19.00 Uhr findet in der Aula der Borwinsschule die Veranstaltung zur Umgestaltung der Ulmenstraße statt.
- **Sitzungstermine 2013 :**
 - 09.01.2013**
 - 13.02.2013**
 - 13.03.2013**
 - 11.04.2013**
 - 08.05.2013**
 - 12.06.2013**
 - 10.07.2013**
 - 14.08.2013**
 - 11.09.2013**
 - 10.10.2013**
 - 13.11.2013**
 - 11.12.2013**

Offene Punkte:

- Kontakt Heimbeirat St. Jacobistift
- Sanierung Schulhof Werner-Lindemann-GS
- Wegesanierung Lindenpark
- Kontrollfahrt zur Ordnung u. Sauberkeit
- Vorgartensatzung
- Schulsozialarbeit
- Umsetzung der notwendigen Maßnahmen die nach dem Rundgang mit dem Behindertenbeirat festgestellt wurden
- Stadtteilst
- Sondernutzung Margaretenplatz